

Geschenk des Lebens



20 Jahre Beratung und Hilfe – Helfen auch Sie!

Liebe Leserinnen und Leser,

folgende Begebenheit gehört zum Alltag in unseren Beratungsstellen: Die 17-jährige Emma und ihre Mutter wirken fest entschlossen. „Wir haben unsere Entscheidung schon getroffen, Sie können uns nicht mehr umstimmen.“ Mit dieser Einstellung sitzen Mutter und Tochter vor der Beraterin. „Das kann ich nicht, und das will ich auch nicht“, entgegnet diese. Und sie bittet die Mutter, mit Emma mal alleine zu sprechen. Über Emmas ungewollte Schwangerschaft, über den Vater des Kindes, über all die Umstände. Am Schluss des Gesprächs fließen viele Tränen. Emma ist jetzt doch nicht mehr so überzeugt und die Mutter überrascht. Offenbar ist durch das Beratungsgespräch eine neue Situation entstanden. Am 26. November 1999 gründe-

ten engagierte Katholikinnen und Katholiken den Verein DONUM VITAE in Bayern e. V. Das heißt: seit fast genau 20 Jahren beraten, informieren, begleiten und unterstützen wir aus christlicher Verantwortung Frauen, Männer, Paare und Familien in schwierigen Lebenssituationen. Unsere Berater*innen, die im christlichen Geist tätig sind, loten Möglichkeiten aus, zeigen Wege auf, damit Frauen und ihre Partner*in Ja sagen können zum Kind. So wie im eingangs geschilderten Fall. Und sie stehen auch bis zu drei Jahre nach der Geburt mit Rat und Tat zur Seite. Inzwischen sind wir Träger von insgesamt 20 staatlich anerkannten Schwangerenberatungsstellen

mit 200 Mitarbeiter*innen und somit nicht mehr nur ein christlicher Verein in der katholischen Kirche, sondern auch ein mittelständisches Unternehmen. Was für eine fantastische Bilanz der ersten 20 Jahre unseres Bestehens! Ohne die finanzielle, zeitliche und ideelle Unterstützung von Ihnen allen wäre sie nicht möglich geworden! So haben wir allen Grund, zusammen zu feiern. Wir wollen dies ein Jahr lang tun und Ihnen damit für Ihre Treue zu uns danken. Natürlich hoffen wir, Sie damit auch zu

motivieren, uns weiterhin zu unterstützen.

Wir beginnen unser Jubiläumsjahr mit einem Festakt am 19. Oktober 2019 in München. Im Anschluss an die Mitgliederversammlung laden wir zur Geburtstagsfeier ein. Wir freuen uns sehr, dass wir diesen Tag in der Benediktinerabtei St. Bonifaz verbringen dürfen. Für uns ist es sehr wichtig, diese gemeinsamen Stunden mit einem Gottesdienst zu beginnen. Im Anschluss daran wollen wir mit Ihnen ein Fest der Begegnung feiern. Nach dieser Auftaktveranstaltung werden wir ein ganzes Jahr lang immer wieder besondere Aktionen starten.



*Ihre Dreierspitze
Sabine Demel
Johannette Bohn
Peter Pollety*



Beratung per Mausclick und Vieles mehr

In Haar hilft DONUM VITAE Menschen in Not auch über das Internet



Das Team der Beratungsstelle Haar

Haar. In der Beratungsstelle Haar hat die Zukunft schon begonnen. Leiter Albert Fierlbeck

antwortet auf Fragen, Sorgen und Nöten von Klient*innen nämlich per Mausclick und Tastatur. Fierlbeck gehört zum Online-Beratungsteam von DONUM VITAE Bund. Ein Hilfsangebot, das immer wichtiger wird. „Vor allem die jüngere Generation ist über Smartphone und Tablet leichter erreichbar als über die klassische „Face-to-Face-Beratung“, sagt Fierlbeck. Die Hilfesuchenden können sich rund um die Uhr an DONUM VI-

TAE wenden und das vollständig anonym. Was aber nicht bedeutet, dass in der virtuellen Welt die Probleme weniger dramatisch sind. „Wir nehmen die Mails sehr ernst und beantworten die Erstanfragen innerhalb von 48 Stunden, auch am Wochenende.“ Jede Antwort wird darüber hinaus von einem zusätzlichen Schreiber gegengelesen und – falls notwendig – um neue Aspekte ergänzt. Eine be-

sondere Herausforderung sind mögliche Fakefälle. Herauszufinden, ob jemand wirkliche Hilfe braucht oder einen Notfall nur vorspielt, ist nicht immer einfach, kommt aber zum Glück nur selten vor. „Die Datensicherheit wird dadurch gewährleistet, dass Klient*innen, im Gegensatz zu einer Emailanfrage, sich beim Online-Angebot auf einem Portal mit einem Passwort anmelden müssen“,

so Fierlbeck. Überrascht ist er vom Feedback, das er auf die Beratung im Netz bekommt. „Die Klient*innen signalisieren uns nicht selten sehr rasch und direkt, wenn wir ihnen helfen konnten und sie zufrieden sind.“

Schwerpunkt „Beratung bei Pränataldiagnostik“

Die Beratungsstelle Haar im Landkreis München ist relativ jung. Vor fast genau zehn Jahren wurde sie gegründet. Die

Die Beratungsstelle Haar

Eröffnung 2009

Adresse Hauptstelle:

Bahnhofplatz 4a, 85540 Haar
Tel. (089) 32 70 84 60, Fax (089) 32 70 84 61
haar@donum-vitae-bayern.de

Öffnungszeiten:

Mo / Mi / Fr: 9.00 – 13.00 Uhr

Di / Do: 13.00 – 17.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Abendtermine am Dienstag bis 19 Uhr

Außersprechstunde:

Bürgerhaus 1. Stock
Bürgerstr. 1, 85586 Poing
Dienstag: 9.30 – 13.30 Uhr

Einzugsgebiet:

Landkreis München, Landkreis Ebersberg

Personal

2,5 Planstellen für Berater*Innen
0,75 Planstelle für die Beraterin für das Modellprojekt „Schwangerschaft und Flucht“

1,65 Planstellen für Verwaltung
Vorsitzender des Fördervereins:

Prof. Dr. Christoph Zenger

Prof. Dr. Christoph Zenger

Der pensionierte Mathematikprofessor gehört sozusagen zu den Gründungsvätern der Beratungsstelle Haar. Er war bis letztes Jahr Bevollmächtigter und engagiert sich nun vor allem im Förderverein. Finanziell sieht Zenger die Beratungsstelle gut aufgestellt. Es gebe zahlreiche Einzelspender*innen, die Gemeinde Haar unterstützt DONUM VITAE jährlich mit 5.000 Euro. Außerdem beteiligt sich die Beratungsstelle regelmäßig mit einem Stand am Straßenfest der Gemeinde. Zum zehnjährigen Jubiläum werde der Verein ein Benefizkonzert veranstalten. Die größte Herausforderung für die Zukunftsfähigkeit von DONUM VITAE ist für Zenger der Generationenwechsel – sowohl bei den Berater*innen als auch bei den Helfer*innen. „Da braucht es viele Ideen, um an geeignete Leute zu kommen.“





Nachfrage und das Hilfsangebot sind seitdem ständig gewachsen. Neben der klassischen Konfliktberatung kümmert sich Haar um Themen, die im direkten Umfeld der Millionenstadt München besonders gefragt sind. Da ist zum Beispiel die

Kinderwunsch ist immer ein großes Problem“, so die Erfahrung von Beraterin Nasahl. In München gibt es verhältnismäßig viele Kinderwunschzentren, so dass die Anfragen vieler Klient*innen aus diesem Bereich von

Fuß des Kindes schon herauschaute“, erinnert sich Nasahl. Zum Glück war schnell ein Gynäkologe zur Stelle, der nur ein Stockwerk tiefer seine Praxis hatte, und sich sofort um die werdende Mutter kümmerte.

aus zu DONUM VITAE. Immer wieder besucht Andrea Seif die Frauen aber auch zu Hause. Diese Hilfe geschehe in enger Abstimmung mit Kliniken und Ärzten. Zusätzlich zur Akuthilfe bietet Beraterin Seif in den Unterkünften Workshops an zu den Themen Körperwissen und Verhütung. Eine Herausforderung sei, dass Frauen zum Beispiel aus Nigeria, Afghanistan, Somalia oder Eritrea nur selten Englisch können. „Da geht es nicht ohne zuverlässige Dolmetscher.“

Dr. Ulrike Holtappel



Nach meiner langjährigen Tätigkeit als Juristin für einen internationalen Rückversicherer und dem Beginn der passiven Altersteilzeit fragte Herr Prof. Zenger mich, ob ich mir vorstellen könnte, seine Nachfolgerin zu werden. Natürlich kannte ich DONUM VITAE schon. Ich hatte Ende der 90-er Jahre die turbulenten Diskussionen mit der Amtskirche um die Erteilung des Beratungsscheins verfolgt. Aber das große, weitere Betätigungsfeld von DONUM VITAE habe ich erst im Laufe des letzten Jahres erfasst. Mir ist wichtig, dass Frauen und Männer vor und während der Schwangerschaft, aber auch nach der Geburt eines Kindes professionelle Hilfe bekommen, weil sie in dieser Lebensphase oft mit tiefgreifenden Umbrüchen in ihrem persönlichen Leben konfrontiert sind. Eine große Herausforderung sehe ich darin, DONUM VITAE einer breiteren Bevölkerung, insbesondere unseren potentiellen Klientinnen und Klienten, bekannt zu machen – die Nachfrage „DONUM was???“ sollte nicht mehr kommen.

„Dass es diese Hilfe für Frauen in solchen Notlagen bei DONUM VITAE gibt, und dass es sie in ganz München nur bei DONUM VITAE gibt, ist einfach großartig“, sagt Beraterin Nasahl sichtlich stolz.

Großer Bedarf bei Schwangerschaft und Flucht

Und noch einer Herausforderung hat sich DONUM VITAE Haar gestellt. Das ist die Beratung bei „Schwangerschaft und Flucht.“ Andrea Seif hat das 2016 von DONUM VITAE Bund gestartete Hilfsprojekt von Beginn an begleitet, ist anfangs auch in viele Unterkünfte in der Umgebung gegangen und hat so Kontakte zu den geflüchteten Frauen aufgenommen. Mittlerweile ist die Arbeit von Beraterin Seif bekannt, die Klient*innen kommen von sich

Geschätzt und gut vernetzt

Zehn Jahre DONUM VITAE Haar. Für Leiter Albert Fierlbeck war die Entscheidung von DONUM VITAE, im Landkreis München eine Beratungsstelle einzurichten, goldrichtig. Das Hilfsangebot sei geschätzt und bekannt, es gebe eine gute Vernetzung mit den wichtigen Fachstellen wie Kliniken, Arztpraxen und Jugendamt. Für die Zukunft wünscht sich Fierlbeck, „dass die Vielfalt des Beratungsangebots auch weiterhin finanziell abgesichert ist.“

Beratung bei Pränataldiagnostik und unerfülltem Kinderwunsch. „Wenn Frauen und Paare zu DONUM VITAE kommen, weil sie erfahren haben, dass ihr Kind schwer behindert oder gar nicht lebensfähig auf die Welt kommt, dann ist die Not unendlich groß“, weiß Beraterin Claudia Nasahl. Dank ihrer Spezialausbildung kann sie die Betroffenen professionell und einfühlsam begleiten und unterstützen. Ähnlich ist es beim Thema „Unerfüllter Kinderwunsch.“ Für dieses Beratungsgebiet ist Claudia Nasahl vom „Beratungsnetzwerk Kinderwunsch Deutschland“ zertifiziert. Hier arbeitet sie mit einem Kinderwunsch-Zentrum in der Landeshauptstadt zusammen und ist in ein Netzwerk mit Berater*innen und Therapeut*innen eingebunden. „Kinderwunschfälle“ erfordern viel Zeit. „Unerfüllter

der Beratungsstelle Haar behandelt werden.

Auch die Beratung und Begleitung bei vertraulicher oder anonymer Geburt ist eine Spezialität der Beratungsstelle Haar. Es gibt Frauen, die sich in einer solchen Notlage befinden, dass sie ihre Schwangerschaft verheimlichen und ihr Kind außerhalb einer Klinik, ohne Arzt oder Hebamme, ganz alleine zur Welt bringen wollen. In solchen Fällen besteht große Gefahr für Leib und Leben der Frau sowie des Kindes. Claudia Nasahl ist dann ganz besonders gefordert, wenn es gilt, die Hilfesuchenden vor, während und nach der Geburt zu begleiten und ihnen beizustehen.“ Das kann oft dramatisch sein. „Einmal kam eine hochschwangere Frau in die Beratungsstelle, bei der bereits die Geburt begonnen hatte und ein

Einladung zur Landesversammlung

Am Samstag, 19. Oktober, findet ab 13 Uhr die nächste Mitgliederversammlung auf Landesebene statt. Versammlungsort ist dieses Jahr die Benediktinerabtei St. Bonifaz, in der im Anschluss auch der Festakt zu unserem 20-jährigen Bestehen gefeiert wird. Die Abtei ist fußläufig vom Hauptbahnhof München gelegen in der Karlsstraße 34. Im Mittelpunkt steht das anstehende Jubiläumsjahr. Das wollen wir entsprechend feiern. Dazu laden wir schon jetzt alle unsere Unterstützer*innen sowie Förder*innen ganz herzlich ein. Unsere Vereins-Mitglieder erhalten darüber hinaus zeitnah ein offizielles Einladungsschreiben. Wer als Förder*in oder Unterstützer*in eine offizielle Einladung bekommen möchte, kann diese gerne anfordern. Und zwar bei:

**DONUM VITAE in Bayern, Landesgeschäftsstelle,
Luisenstr. 27, 80333 München**

Notieren Sie sich bereits jetzt diesen Termin und kommen Sie zahlreich zur Landesversammlung.



Spenden und Helfen – aber wie?

Förderkreise und -vereine werden für DONUM VITAE immer wichtiger

Ohne Spenden geht es nicht. Für DONUM VITAE sind sie überlebenswichtig. Deshalb haben sich zwischenzeitlich an nahezu allen Beratungsstellen Förderkreise und Vereine gebildet. In diesen organisieren Helfer*innen und Unterstützer*innen Aktionen, PR-Veranstaltungen und Benefizkonzerte. Was man dabei beachten muss, welche Möglichkeiten es gibt, und wie man die eigene Arbeit noch effektiver machen kann – dazu hat der Landesvorstand die Aktivist*innen erstmals zu einer Infoveranstaltung nach München eingeladen. „Ohne ihr Engagement gäbe es wohl DONUM VITAE in Bayern nicht mehr.“ Das sagte die Landesvorsitzende Prof. Dr. Sabine Demel zu Beginn der Tagung. Die Zusammenkunft sei daher ein Zeichen der Dankbarkeit, der gegenseitigen Ermutigung und Bereicherung.

Wichtige Impulse

Die Regensburger Unternehmensberaterin und Hochschuldozentin Ursula Wagner, jahrelang bereits im Arbeitskreis Marketing von DONUM VITAE tätig, gab den Ehrenamtlichen einige wichtige Impulse mit auf den Weg: Wenn man sowohl Spender*innen als auch Unterstützer*innen für den Verein gewinnen wolle, müsse man sich zunächst für sich klar machen, warum und weshalb man sich für DONUM VITAE engagiere. „Stellen Sie für mögliche Interessent*innen heraus, warum Ihre Angebote und Aktivitäten wichtig sind, beschreiben Sie, wofür Sie Unterstützung und Förderung benötigen. Erläutern Sie kurz die nächsten wich-



Berthold Starzinger (Förderverein Regensburg), Hans Buchner (Förderverein Mühldorf), Georg Nöscher (Landesvorstand), Landesvorsitzende Prof. Dr. Sabine Demel und Peter Pollety (stv. Landesvorsitzender, v. li.)

tigen (realistischen) Ziele oder Projekte Ihres Fördervereins und: Erstellen Sie eine Übersicht, welche finanziellen Mittel, welche Art von Hilfe und welche Unterstützung Sie benötigen“, so einige der Anregungen von Ursula Wagner. Beim gegenseitigen Gedankenaustausch zeigte es sich, wie viele Aktivitäten es bereits gibt. Eine Blumenaktion mit einer örtlichen Gärtnerei in Aschaffenburg zum Beispiel: Die bindet Blumensträuße mit der orangenen Rose „Marie Claire“ in den Farben von DONUM VITAE. Der Strauß kostet zehn Euro, fünf Euro davon gehen an DONUM VITAE. Oder eine „Caritative Bude“, mit der sich DONUM VITAE am Weihnachtsmarkt in Amberg beteiligt. Und natürlich die zahlreichen Benefizkonzerte. Angefangen vom „Hoagascht“ in Rosenheim bis zu den Auftritten von „Singer Pur“ und den Blasmusik-Wunschkonzerten in Regensburg und Neutraubling. Nicht zu vergessen die zahlreichen Bene-

fizessen mit diversen Kooperationspartnern. Landesgeschäftsführer Reiner Brödenfeldt und Vorstandsmitglied Peter Pollety gaben abschließend noch rechtliche Tipps, die es beim Organisieren von Veranstaltungen zu beachten gibt, und warum es empfehlenswert ist, die Aktivitäten über einen Förderverein laufen zu lassen. „Wichtig und sehr hilfreich“ – so der Kommentar

der Teilnehmer*innen am Ende der Tagung. Sie wünschten sich eine baldige Fortsetzung, die bereits am 1. Juni dieses Jahres stattfinden wird. Die Landesvorsitzende Sabine Demel machte allen Beteiligten Mut und sagte zuversichtlich: „Zusammen schaffen wir das, DONUM VITAE zukunftsfähig zu halten und zu machen.“

Siegfried Höhne



Unternehmensberaterin Ursula Wagner vom Arbeitskreis Marketing beim Vortrag.



Ihre DONUM VITAE Beratungsstelle vor Ort

Amberg, Tel.: (09621) 97 39 66
 Aschaffenburg, Tel.: (06021) 44 64 50
 Augsburg, Tel.: (0821) 4 50 88 88
 Bamberg, Tel.: (0951) 2 08 63 25
 Deggendorf, Tel.: (0991) 37 19 66
 Freising, Tel.: (08161) 14 72 90
 Fürstenfeldbruck, Tel.: (08141) 1 80 67
 Garmisch-Partenkirchen, Tel.: (08821) 9 43 13 30
 Haar, Tel.: (089) 32 70 84 60
 Kaufbeuren, Tel.: (08341) 9 99 36 50

Landshut, Tel.: (0871) 9 74 67 80
 Memmingen, Tel.: (08331) 98 22 66
 Mühldorf, Tel.: (08631) 1 30 55
 Neu-Ulm, Tel.: (0731) 2 07 78 77
 Nürnberg, Tel.: (0911) 9 92 84 00
 Passau, Tel.: (0851) 3 73 62
 Regensburg, Tel.: (0941) 5 95 64 90
 Rosenheim, Tel.: (08031) 40 05 75
 Traunstein, Tel.: (0861) 9 09 73 70
 Weiden, Tel.: (0961) 4 01 69 40

Sie erreichen uns auch im Internet: www.donum-vitae-bayern.de

Neues aus den Beratungsstellen

Wechsel an der Beratungsstelle **Memmingen**: Die bisherige Leiterin Barbara Zettler (Foto re.) hat ihr Amt an ihre Stellvertreterin Ulrike Binder übergeben und ist in den Ruhestand getreten. Zettler begann im Mai 2001 ihre Tätigkeit bei DONUM VITAE Memmingen und übernahm im November 2001 die Leitung der schwäbischen Beratungsstelle. In



den ersten Jahren ihrer Tätigkeit war sie mit dem Aufbau der neuen Stelle beschäftigt, die mittlerweile eine feste und geschätzte Institution in Memmingen und im Landkreis Unterallgäu ist. Die „Neue“ ist ebenfalls ein „Urgestein“ an der Beratungsstelle und seit Januar 2001 bei DONUM VITAE dabei.

Stabwechsel auch an der Beratungsstelle in **Weiden**. Auf

die langjährige Bevollmächtigte für den Bereich Tirschenreuth, Nicole Punzmann (Foto u. Zweite v. li.), folgt Sandra Kellermann (li.). Punzmann war fast sieben Jahre

lang Bevollmächtigte, als Mitglied des Fördervereins wird sie DONUM VITAE aber auch weiterhin erhalten bleiben. Die „Neue“ ist 28 Jahre jung, lebt in Erbdorf und ist im Raum Tirschenreuth gut vernetzt.

Das Nationenfest von **Wasserburg**, das alle Jahre in der Altstadt stattfindet, ist mittlerweile zu einer beliebten Tradition geworden. Auch in diesem Jahr war die Beratungsstelle

mit einem Info- und Aktionsstand vertreten. Bei zahlreichen Gesprächen konnten sich die Mitbürger*innen über das Beratungsangebot informieren. In Wasserburg leben mittlerweile Angehörige von 60 verschiedenen Nationen.

Um die Beratung bei Pränataldiagnostik ging es bei einer Fachfortbildung in **Regensburg**. Im Mittelpunkt stand dabei das Thema: „Eine Schwangerschaft als soziokulturelles (kritisches) Lebensereignis“. Anlass war die Erfahrung, dass in die Beratungsstellen immer häufiger Paare aus den unterschiedlichsten Ländern der Welt kommen. In der Beratung bedeutet dies zum einen, über Sprachbarrieren hinweg kreative Kommunikationsmöglichkeiten zu finden. Zum anderen lernen die Berater*innen dabei sehr unterschiedliche Traditionen im Zusammenhang mit Heirat, Familiengründung, Schwangerschaft und Geburt kennen. Sie erfahren, wie unterschiedlich Untersuchungen während der Schwangerschaft bewertet werden und welche Vorbereitungen zur Geburt und für die Zeit danach getroffen werden. ■



Bevollmächtigte Andrea Lang und Elisabeth Schieder (re.) gratulierten

Impressum

Herausgeber/Copyright
 DONUM VITAE in Bayern e. V. zur Förderung des Schutzes des menschlichen Lebens
 Landesgeschäftsstelle Luisenstr. 27
 80333 München, Telefon: 089/51 55 67 70
 E-Mail: info@donum-vitae-bayern.de
www.donum-vitae-bayern.de

Erscheinungsweise: 2x jährlich

Konzept & Idee
 Fritsch Publishing, Reinhold Fritsch
 Baaderstraße 50/Rgb, D-80469 München
 Telefon 0171/635 87 92
www.fritsch-publishing.de

Grafische Gestaltung
 Fritsch Publishing, Kathrin Enslin

Redaktion
 Arbeitskreis Marketing.
Verantwortlich:
 Landesvorsitzende Prof. Dr. Sabine Demel

Texte und Koordination
 Siegfried Höhne, Doris Schiller

Fotos
 DONUM VITAE und Beratungsstellen
 (soweit nichts anderes angegeben)

Druck gesponsert von
 Aumüller Druck GmbH & Co. KG
 Weidener Straße 2, 93057 Regensburg
www.aumueller-druck.de

„Sie helfen – wir danken“

Öffnen sie ihren Kleiderschrank und tun sie Gutes.“ Unter diesem Motto hat die Beratungsstelle **Rosenheim** eine Trachtenan-



kaufsaktion gestartet. Alles rund um Dirndl und Lederhose, was zu schade zum Wegwerfen ist, aber schon viel zu lange ungenutzt und ungetragen im Schrank hängt oder liegt, konnte in der Beratungsstelle abgegeben werden. Die Kleidungsstücke wurden dann bei einem Infostand in der Rosenheimer Fußgängerzone gegen Spenden weitergegeben. Dabei ist eine Summe von 4.350 Euro zusammengekommen.

Der Lions Club **Landshut** hat 2.000 Euro an die dortige Bera-

tungsstelle gespendet. Gerhard Gustorf, Vorsitzender des Lions-Hilfswerks Landshut, und Lions-Mitglied Prof. Dr. Gernot Autenrieth überreichten den Scheck an Beratungsstellenleiterin Doris Zieglgruber. „Ohne die Unterstützung von Spendern wie den Lions könnten wir nicht existieren“, sagte Zieglgruber.

Die Kuchenbäckerinnen des Kreisverbandes der Frauen Union haben zusammen mit den Damen der Beratungsstelle **Mühldorf/Altötting** im Eingangsbereich des Möbelhauses Hiendl XXXLutz in **Neuötting** einen Benefizkuchenverkauf veranstaltet. Die Kreisvorsitzende und Bezirksrätin Gisela Kriegl



konnte am Schluss der Veranstaltung 1.061 Euro an die Leiterin der Beratungsstelle, Agathe Langstein, übergeben.

Mit einer Spende in Höhe von 1.000 Euro hat die Sparkasse Fürstenfeldbruck das Projekt „Gemeinsam frühstücken“ der Beratungsstelle **Fürstenfeldbruck** unterstützt. Es richtet sich an schwangere Frauen und Mütter mit kleinen Kindern bis zu zwei Jahren und bietet den jungen Müttern in der ersten Zeit mit dem Kind eine Anlauf- und wichtige Kontaktstelle.

Eine volle Petruskirche in **Neu-Ulm** bescherte die beliebte IVECO Big Band anlässlich eines Benefizkonzertes für den Förderverein. Die Band bot das volle Repertoire der amerikanischen Weihnachtsmusik im Originalstil der 20er Jahre. Die Besucher*innen geizten nicht mit Beifall

und Spenden. Insgesamt kamen 1.500 Euro zusammen. ■



In eigener Sache

Sicher ist es Ihnen schon aufgefallen: Das * in Wörtern wie Spender*innen, Helfer*innen, Unterstützer*innen. Wir wollen damit in Zukunft alle sozialen Geschlechter und Geschlechtsidentitäten zum Ausdruck bringen. Die häufig vertretene Meinung, mit der männlichen Form seien Frauen und diverse andere Identitäten mit gemeint, ist aus unserer Sicht unzutreffend. Die Deutsche Sprache ist nicht geschlechtsneutral. Das * mag befremdend wirken, es trifft aber das, was uns wichtig ist besser als das Binnen-I. Wir hoffen, Sie sehen das auch so. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Auch auf der Zugspitze kann man spenden

Die Beratungsstelle **Garmisch-Partenkirchen** kann mit einem Superlativ aufwarten: Die höchstgelegene Spardose von DONUM VITAE steht nämlich auf Deutschlands höchstem Gipfel, der Zugspitze. Im Münchner Haus betreut Senior-Wirt Hans-Jörg Barth mit seinem Sohn Toni Zwinger nicht nur die Gäste ganz wunderbar am Grill, sondern auch die DONUM VITAE-Spardose. Bereits seit 2005 – immer in

der Sommersaison – stellt er die Spendenbox auf. Und zwar direkt neben dem Stempel, den man sich von der Hütte für das Gipfelbüchlein holen kann. Sie wird regelmäßig gefüllt von den vielen Gästen aus Nah und Fern, die das Gipfelhaus auf 2962 Metern Höhe besuchen. 4.500 Euro sind da bisher schon zusammengekommen. Wir sagen vielen Dank den Spender*innen, besonders aber Hans-Jörg Barth,



seinem Sohn Toni Zwinger sowie „Schnitti“ und ihren Helfern für die langjährige Unterstützung. Und denken Sie bei Ihrem nächsten Besuch auf der Zugspitze daran. Erst das wunderschöne Alpenpanorama genießen und dann sofort für DONUM VITAE spenden. ■

Wirt Hans-Jörg Barth vor dem Münchner Haus auf der Zugspitze mit Spendenbox und DONUM VITAE-Zeitung